

Protokoll der
Ortsbürger-Gemeindeversammlung
vom Donnerstag, 19. November 2015

Anwesend	Gemeindeammann Vizeammann	Schär Hans-Ulrich (Vorsitz) Spielmann Alois
	Leiterin Finanzen Stv.	Starkermann-Eilmes Nicole
Entschuldigt	Gemeinderat Gemeinderat Gemeinderat Förster	Bircher Martina Christen Bruno Walser Rolf Villiger Jörg
Protokoll / Stimmzähler	Gemeindeschreiber-Stv.	Wicki Urs
Ort / Zeit	Versammlungsraum Kurthhaus 19.30 – 20.20 Uhr	

Zahl der Stimmberechtigten	98
Beschlussesquorum nach § 30 GG (1/5 der Stimmberechtigten)	20
1/10 der Stimmberechtigten für fakultatives Referendum (§ 6 GO)	10
Anwesende Stimmberechtigte	22
1/4 der <i>anwesenden</i> Stimmberechtigten für geheime Abstimmung (§ 27 Abs. 2 GG)	6

Traktanden

1. Protokoll vom 04. Juni 2015
2015-0004 / A1.2.2
2. Budget 2016
2015-0005 / F3.7.7
3. Orientierung und Umfrage

Verhandlungen

Der Vorsitzende, **Gemeindeammann Hans-Ulrich Schär**, begrüsst die anwesenden Stimmberechtigten. Von der Presse ist niemand anwesend; ebenso sind keine Gäste zugegen.

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss einberufen.

Die Akten lagen bei der Abteilung Zentrale Dienste zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Das Protokoll der letzten OGV wurde den damaligen Teilnehmern zugestellt. Die OGV-Protokolle sind auch stets auf der Gemeinde-Homepage unter der Rubrik „Politik/Ortsbürgergemeinde“ online gestellt. Dasselbe gilt für die Rechenschaftsberichte, Rechnungen und Budgets.

Das Quorum von 1/5 der Stimmberechtigten für definitive Beschlüsse nach § 30 Gemeindegesetz kann theoretisch bei jedem einzelnen Beschluss erreicht werden.

1. Protokoll vom 04. Juni 2015

Beschluss

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 04. Juni 2015 wird genehmigt.

Das Quorum von 1/5 der Stimmberechtigten für definitive Beschlüsse nach § 30 Gemeindegesetz ist bei diesem Beschluss erreicht. Somit ist dieser Beschluss definitiv. Er unterliegt dem fakultativen Referendum *nicht*.

Protokollauszug an

- A1.2.2 (OG)

2. Budget 2016 der Ortsbürgergemeinde und der Forstwirtschaft

Vizeammann Alois Spielmann, geht einleitend auf verschiedene Zahlen und die zugehörigen Bemerkungen wie im grünen Büchlein beschrieben ein.

Das Budget kommt nicht gerade rosig daher. Die Holzpreise sind auf einem Tiefpunkt angelangt: Die entsprechenden Einnahmen sind gegenüber dem Vorjahr um rund 60'000 tiefer budgetiert und fehlen. Grössere Investitionen sind weder möglich noch geplant.

Das Budget 2016 der **Ortsbürgergemeinde** schliesst mit einem Aufwandüberschuss von total CHF 3'700 ab, welcher dem Eigenkapital entnommen wird.

Die **Forstwirtschaft** schliesst mit einem Aufwandüberschuss von total CHF 91'400 ab, welcher der Forstreserve entnommen wird. Diese beträgt somit per 31.12.2016 voraussichtlich CHF 411'000.

Die **Präsidentin der FGPK OG, Judith Christen**, verliest den Prüfbericht. Im Namen der FGPK OG empfiehlt sie Zustimmung zum Budget.

Beschluss

Das Budget 2016 der Ortsbürgergemeinde und der Forstwirtschaft wird genehmigt.

Das Quorum von 1/5 der Stimmberechtigten für definitive Beschlüsse nach § 30 Gemeindegesetz ist bei diesem Beschluss erreicht. Somit ist dieser Beschluss definitiv. Er unterliegt dem fakultativen Referendum *nicht*.

Protokollauszug an

- Abteilung Finanzen
- F3.7.7 (OG)

3. Orientierung und Umfrage

3.1 Vororientierung betreffend Neubau Wasserreservoir Rindel

Auf das Thema wurde bereits an der Herbst-OGV 2014 erstmals kurz hingewiesen.

Heute nun wird das Geschäft von **Vizeammann Alois Spielmann** und vom **Leiter der tba energie ag, Andres Hilpert** näher vorgestellt.

Das Wasserreservoir Rindel aus dem Jahr 1938 fasst 100 m³ Wasser wovon 50 m³ Löschwasser sind. Es liegt auf der im Eigentum der OG stehenden Waldparzelle 914, Ortslage Spiegelbergstrasse. Das alte Reservoir ist in die Jahre gekommen, sanierungsbedürftig und mit Blick auf die gewachsene Gemeinde (Bautätigkeit!) mit erhöhtem Wasser- und Löschwasserbedarf zu klein geworden. Eine Sanierung und Erweiterung käme viel zu teuer zu stehen.

Die tba energie ag hat sich zu einem Neubau (Investitionsvolumen ca. 1,5 Mio. Franken) mit einem Fassungsvermögen von 250 m³ Wasser (davon 150 m³ Löschwasser) entschlossen. Der neue, für besseren Druck erhöhte Standort liegt bei der Kreuzung Spiegelbergstrasse/Erdbeerweg.

Gemäss Vorabklärungen bestehen für diesen **Standort des Bauvorhabens** keinerlei forstliche Probleme oder Einwendungen.

Den Teilnehmern der heutigen OGV werden Pläne gezeigt und nähere Informationen zu Standort, Zufahrt, Technik und zum vorgesehenen baulichen Ablauf abgegeben.

Das Gesuch zur Bewilligung einer **Rodung** von rund 1'500 m² (Wiederaufforstung!) wird vom Kanton zu bewilligen sein.

Die Höhe **Entschädigung der OG** für die Gewährung des Baurechts ist derzeit in Abklärung.

Für die **Einräumung des Baurechtes** ist die OGV zuständig. Gemäss (überarbeitetem) Terminplan soll der entsprechende Baurechtsvertrag/Dienstbarkeitsvertrag mit allen Detailregelungen inkl. Klauseln bezüglich Rodungsentschädigung und Baurechtsentschädigung etc. der **OGV vom Juni 2016** zum Entscheid unterbreitet werden.

Der **Terminplan** sieht vor, dass das Projekt dem Kanton im **Februar 2016** zur Genehmigung unterbreitet werden soll. Im **Juni 2016** dann wie vorerwähnt die Beschlussfassung durch die OGV zum Baurechtsvertrag/Dienstbarkeitsvertrag. Die Bau- und Rodungsbewilligung des Kantons und diejenige der Gemeinde sollen bis **Spätherbst 2016** vorliegen. Als Baubeginn ist alsdann der **Frühling 2017** vorgesehen. Der Leitungsbau soll im **Mai 2017** und der Aushub im **Sommer 2017** stattfinden. Bis im **Herbst 2017** soll der Aussenbau vollendet und bis im **Frühling 2018** der Innenbau und die Technik fertiggestellt sein. Der Rückbau des alten Reservoirs wird **ganz zuletzt**, nach der Inbetriebnahme des neuen Reservoirs, vollzogen.

Beschluss

Kenntnisnahme.

Protokollauszug an

- tba energie ag
- Gemeindeförster
- Präsidentin FGPK OG
- Präsident FoK
- Abt. BPU
- F4.4 (Bauten im Wald)
- W1.1.4 (Bauten, Anlagen)

3.2 Allgemeine Orientierungen

Gemeindeammann Hans-Ulrich Schär und **Vizeammann Alois Spielmann** orientieren, dass der diesjährige **Weihnachtsmarkt** am Samstag, 28. November 2015 von 11.00 bis 21.00 Uhr im Städtli stattfindet. Selbentags wird auch der **Festungsbasar** durchgeführt. Der **Weihnachtsbaumverkauf** ist dann auf Samstag 19.12.2015 (13.00-15.00 Uhr) angesetzt. Am Freitag 1.1.2016 trifft man sich dann zum **Neujahrsapéro** und am Freitag 8.1.2016 findet (erstmal wieder) das **Weihnachtsbaumverbrennen** statt.

Für getreues Protokoll:

GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär
Gemeindeammann

Urs Wicki
Gemeindeschreiber-Stv.

Verteiler:

- Ordner OGV-Protokolle (Original)
- Teilnehmende OrtsbürgerInnen (22)
- Präsidentin FGPK OG (./.)
- Präsident Forstkommission (./.)
- Gemeindeförster
- Gemeinderat (A1.2.2 OG)
- GS-Stv. (Homepage, pdf)
- ZD (Auftrag zur Registrierung)